



Man begegnet ihnen mit Hochachtung Poeler Seenotretter stellen ihre Arbeit vor



Die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter würdigte in einer kleinen Ansprache das ehrenamtliche Wirken der Poeler Seenotretter und überreichte als Dankeschön ein Präsent. Entgegen nahmen diese Aufmerksamkeit Vormann Joachim Wöst, Bootsfahrer Ralf Schmidt und Rettungsmann Klaus Buchholz. (v. l.)

Manch ein Zuschauer verfolgte mit Hochachtung das Geschehen am 29. Juli 2012, als die Poeler Mitglieder der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) ihr Können bei der Bergung und Rettung Verunglückter auf See zeigten und auch welche technischen Möglichkeiten ihnen zur Verfügung stehen. Da hieß es u. a. auf dem Seenotrettungskreuzer „Günther Schöps“ „Mann über Bord“, nachdem eine Person im Rettungsanzug zu Übungszwecken über Bord gegangen war. Und jeder konnte sich bei dieser Aktion davon überzeugen, welche gute Ausbildung gefordert ist und wie so eine Rettung vonstatten geht.

Der Tag der Seenotretter wurde nun in Timmendorf wie jedes Jahr gewürdigt. Mit Unterstützung der Kühlungsborner Kollegen zeigten die ehrenamtlichen Rettungskräfte den Gästen ihr Können und machten auch deutlich, welche gute Seemannschaft und vor allem welcher Mut den Mitgliedern abverlangt wird, wenn Not am Mann ist und es gilt, Leben zu retten. Allerdings war dies zu Demonstrationszwecken nur eine Schönwetterübung, und kaum eine „Landratte“ mag sich wohl vorstellen können, wie solch eine Rettungsaktion bei Orkan und aufgewühlter See

im Notfall abläuft. Aber schönes Wetter kennen die Seenotretter im Einsatz ohnehin nicht und sie setzen im Kampf gegen die Naturgewalten oft ihr eigenes Leben ein.

Ziehen wir also den Hut vor Ihnen und sagen Danke.

Nebenstehende Mitglieder wirken im Poeler Bereich der DGzRS:



Klein, aber oho. So präsentierte sich die „Günther Schöps“ am Tag der Seenotretter in Timmendorf. Sie ist seit dem Jahre 1992 auf Poel stationiert und hat sich bei manchem Einsatz bewährt.

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht.....	Seite	2
Geburtstage.....	Seite	4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite	5
Mietangebote	Seite	6
30. Inselfest mit Wasserolympiade & Shantychortreffen	Seite	7
Sportberichte.....	Seite	8
3. Poeler Abendlauf	Seite	9
Kirchennachrichten	Seite	10
Unser Gartentipp	Seite	11
Inselfestpokal 2012	Seite	11



Zu Gast war auch das Seenotrettungsschiff „Vormann Jantzen“, das mit seiner respektablen Länge von 23 Metern bei den Gästen besonders Eindruck machte.

Joachim Wöst (Vormann), Steffen Hartig (2. Vormann), Dr. Thomas Plappert, Hans-Heinrich Hartig (Bootsfahrer), Andreas Lange (Bootsfahrer), Ralf Schmidt (Bootsfahrer), Karl-Heinz Siggel (Bootsfahrer), Norman Siggel (Bootsfahrer), Rüdiger Siggel (Bootsfahrer), Jörg-Michael Schröder (Bootsfahrer/Ausbildung) Sven Kirsch (Maschinist), Martin Thegler (Maschinist), Klaus Buchholz (Rettungsmann), André Kremer (Rettungsmann), Daniel Kremer (Rettungsmann), Andreas Lembke (Rettungsmann), Thomas Lietz (Rettungsmann), Jan Neubauer (Rettungsmann), Holger Pankow (Rettungsmann), Lars Pudschun (Rettungsmann), Klaus Rehmann (Rettungsmann), Stefan Rudloff (Rettungsmann), Heiko Schröder (Rettungsmann), Christoph Siggel (Rettungsmann), Grit Hartig, Zara Lenz, Heiko Kremer.

Text und Fotos: Jürgen Pump

- Ergänzend zum Baugutachten Kurverwaltung, Wismarsche Straße 2, hat Dipl.-Ing. Eberhard Udem aus Wismar ein Kostenanbot (3.700 € + 600,- € für Planung und Bauleitung) für die zwischenzeitliche Sicherung des Gebäudes bis zur endgültigen Entscheidung über die weitere Nutzung erstellt. Der Zugang für Besucher auf der Westseite ist bereits abgesichert. Es geht jetzt noch um die vor dem Winter notwendige Sicherung und die Stabilisierung des Daches. Um die Kosten und den Aufwand gering zu halten, haben wir uns entschieden, das Angebot von Herrn Udem anzunehmen.
- Es war zu prüfen, ob die drei neu gepflanzten Linden in der Strandstraße auf Wasserleitungen gepflanzt worden sind. Der Zweckverband bestätigt der Gemeinde das Ergebnis. Eine Umpflanzung erfolgt in den Herbstmonaten oberhalb des jetzigen Grundstückes.
- Herr Löscher hat den Antrag auf Installation eines Geldautomaten nochmals dem Vorstand der Sparkasse vorgetragen. Die Sparkasse kann es sich gut vorstellen, am jetzigen Standort der Kurverwaltung (nach Umsetzung der Baumaßnahmen) über die Errichtung eines Geldautomaten nachzudenken. Sie bitten, dass bei den Sanierungsmaßnahmen die Ansprüche an eine sach- und sicherheitsgerechte Installation bauseitig mitberücksichtigt werden sollte.
- Aufgrund von Peilaufnahmen von November 2011 kann festgestellt werden, dass im Bereich der nördlichen Mole im Hafen Timmendorf die Wassertiefen (0,4 bis 1,7 m) nicht mehr ausreichend sind, um auch größeren Segelyachten Liegeplätze ohne Grundberührung zu vergeben. In diesem Bereich müsste der Hafen auf eine Tiefe von 2,00 bis 2,20 m ausgebaggert werden. Das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Lübeck beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres eine Unterhaltungsbaggerung in der Zufahrt zum Hafen Timmendorf durchzuführen, um eine den Anforderungen des Lotsenversetzbootes genügende Fahrrinnenengeometrie zu gewährleisten. Sie bieten der Gemeinde an, in die Vergabeunterlagen ein zweites Los aufzunehmen, welches die im Namen und für Rechnung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Hafenninneren auszuführenden Baggerarbeiten beinhaltet. Da das Baggergut kontaminiert sein kann, hat die Gemeinde Insel Poel eine Untersuchung zu den physikalischen und chemischen Eigenschaften vorzulegen. Ebenfalls sind alle anderen notwendigen Genehmigungen bis Ende August beizubringen. Der Preis für die Baggerung hängt stark vom Verbleib des Baggergutes ab. Als grober Richtwert bei einer möglichen Umlagerung im Gewässer kann unter den gegebenen Umständen ein Preis von ca. 25 €/m³ (25,-/m³ x 750 m³ wären es schon 19.000 Euro- netto) dienen. Der Hauptausschuss hat entschieden, von der Maßnahme Abstand zu nehmen, da die Kosten auch nicht im Haushalt enthalten sind.
- Prof. Dr. Gerath und ich haben uns an den Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamts Lübeck mit dem Anliegen gewandt, ob im Timmendorfer Leuchtturm ein Trauzimmer eingerichtet werden kann. Daraufhin erhielten wir folgende Antwort: Bei den vom Was-

ser- und Schifffahrtsamt Lübeck betriebenen Leuchttürmen handelt es sich um aktive Seezeichen, die der Sicherheit der Schifffahrt dienen. Beim Leuchtturm Timmendorf auf Poel verhält es sich so, dass die Treppe direkt in das Laternenhaus mit den leuchtfeuertechnischen Anlagen führt. Ein Besucherverkehr im Laternenraum ist daher strikt ausgeschlossen. Abgesehen vom eigentlichen Turmbauwerk ist die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes Eigentümerin des unmittelbar angrenzenden Wohngebäudes. Dieses ist jedoch langfristig vermietet. Sie bedauern sehr, unserem Antrag nicht entsprechen zu können.

- Der Investor des Hafens Kirchdorf wird zur Hauptausschusssitzung am 24.09.2012 vorstellig, um mit uns die Einhaltung der Reihenfolge der Bebauung zu besprechen. Wir haben den Investor auch mit einer neuen Situation des „altersgerechten Wohnens“ vertraut gemacht – auch dieser Aspekt soll in einem persönlichen Gespräch gemeinsam erörtert werden.
- Mit Posteingang 16. Juli erhielt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Zuwendungsbescheid für die Maßnahme „Birkenweg Nr. 26“. Auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) für eine nicht rückzahlbare Zuwendung zur Projektförderung als Anteilsfinanzierung in Höhe von 80 Prozent der förderfähigen tatsächlichen Ausgaben, jedoch max. 237.778,00 Euro. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen (brutto) 395.509,26 Euro. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist mit einem Eigenanteil von 26.484,14 Euro beteiligt.
Beschreibung des Vorhabens:
Länge: ca. 1.800 m
Breite: ca. 3 m einschließlich beidseitiger Bankette
Ausbauart: Beton- und Flursteinsystem (Winkelspurbahn)
Zeitraum der Durchführung:
10.07. bis 30.11.2012
Die erste Bauanlaufbesprechung fand hierzu am 06.08.2012 statt.
- Die Bauabnahme für das Bauvorhaben Bauwerksabdichtung und Pflasterarbeiten der Parkflächen in der Strandstraße war der 23.08.2012. Die Arbeiten wurden ausgeführt von der Firma TSB Tiefbau GmbH Gadebusch. Die Baukosten für dieses Projekt betragen: ca. 23.000 Euro.
- Mit Schulbeginn ist an unserer Schule eine Schulsozialarbeiterin tätig – sie heißt Frau Radkte.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Köln die Schulwegbegleitung im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung beantragt. Als Ablehnungsgrund teilten sie uns mit Schreiben vom 05.07.2012 mit, dass den Zentralstellen im Bundesfreiwilligendienst nur ein bestimmtes Kontingent an Plätzen zur Verfügung steht. Sollte jedoch durch vorzeitige Auflösung einer Vereinbarung wieder Kontingent bestehen, können wir uns nochmals an die Bundesbehörde wenden. Wie dies möglich ist, wird uns in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

- Seit Anfang August gibt es einen Flyer zur Poeler Sagenstraße. Ebenfalls existiert bereits ein Buch über Poeler Sagen, welches der Museumsverein herausgebracht hat.
- Im Verkehrsordnungsbereich bestehen Probleme mit den Wohnmobilen auf den Parkplätzen Schwarzer Busch, Timmendorf und Hinter Wangern. Es wird gegenwärtig nach rechtlich umsetzbaren Möglichkeiten gesucht, das illegale Übernachten in Wohnmobilen auf den o.g. Parkplätzen einzuschränken (eine Nacht zur Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit). Ähnliche Probleme wurden hinsichtlich des illegalen Zeltens am Strand mitgeteilt. Kontrollen zur Entrichtung der Kurabgabe müssen auch an den Stränden verstärkt werden. Auch gab es in Kaltenhof eine Beschwerde wegen Baulärms und an unseren unbewirtschafteten Strandabschnitten fühlten Urlauber sich durch Reiter gestört.
- In dieser Saison fanden auf der Insel eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten statt, dadurch wurden die Angebote für Gäste und Bewohner vielfältiger und interessanter, was sich besonders an Schlechtwettertagen positiv auswirkt. Die Art der Werbung durch massives Plakatieren ist jedoch nicht befriedigend. Zwei Unternehmen fielen besonders negativ auf, da sie sich nicht an die Vorgaben der Gemeindeverwaltung hielten und mehr Plakate anbrachten, als ihnen gestattet wurde, teilweise auch an nicht genehmigten Flächen bzw. die die Sicht für den Verkehr behindern. In einem Fall wurde eine Verfügung zum Entfernen der nicht genehmigten Plakate, unter Androhung der kostenpflichtigen Ersatzvornahme, erteilt.
- In der Sitzung des Hauptausschusses am 30.07.2012 wurde vorgeschlagen, zukünftig über eine Satzungsänderung die Anzahl der Plakate in den Ortschaften der Insel festzulegen und das Anbringen von Aufstellern zu Werbezwecken in Kreuzungsbereichen grundsätzlich nicht zu gestatten.
- An folgenden Straßenabschnitten (Fährdorf – bis Timmendorf sowie Vorwerk und Gollwitz, = insgesamt: 220 Stück) wurden durch den Hegering blaue Wildwarnreflektoren an den Leitpfosten angebracht, um Schäden mit Wild zu verhindern. Die Finanzierung erfolgte durch die Jagdgenossenschaft.
- Am 02.08.2012 fand in Wismar auf Einladung von Bürgermeister Thomas Beyer eine Informationsveranstaltung zu den Aktivitäten der Hansestadt Wismar aufgrund des 10. Jahrestages des Welterbestatus statt. Es wurde die Beteiligung der Umlandgemeinden hinsichtlich einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit und touristischer Aktivitäten sowie die infrastrukturelle Anbindung Wismars mit dem Umland besprochen. Eine enge Zusammenarbeit auf touristischer Ebene zwischen Poel und Wismar existiert seit Jahren. Die Hansestadt Wismar bietet ihren Gästen eine tagaktuelle Programmübersicht – es kam der Vorschlag, sich ab dem Jahr 2013 dort miteinzubringen, sodass die Veranstaltungshinweise der Gemeinden im Landkreis rückseitig gedruckt werden.
- In der Gemeindevertreterversammlung am 06.08.2012 wurden u. a. noch folgende Beschlüsse gefasst, die ich Ihnen hiermit zur Kenntnis geben möchte:

- Gemäß § 43 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist. Dabei besteht die Pflicht, den Haushalt in jedem Jahr auszugleichen. Da die Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag von 16.800 Euro auswies, hat die Gemeindevertretung ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen. In diesem Konzept ist festzustellen, in welchem Zeitraum und mit welchen Maßnahmen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll. Diesem Konzept haben die Gemeindevertreter zugestimmt.
- Vom 20.12.2011 bis zum 10.05.2012 sind für die verschiedenen Bereiche der Gemeinde Insel Poel Spenden eingegangen. Über die Annahme und Vermittlung der Spenden hat die Gemeindevertretung nach § 44 der Kommunalverfassung M-V zu entscheiden.
- Die Firma Spiel & Raum aus Bentwisch erhielt den Auftrag zur Errichtung des Vorhabens „Maritimer Erlebnispfad“.
- Den Auftrag zum Bau und zur Lieferung eines Mehrzweckbootes für die Freiwillige Feuerwehr in Kirchdorf erhielt die Firma LORSBY Boote Winsen an der Aller.

Gabriele Richter,
Bürgermeisterin Ostseebad Insel Poel

Entsorgung von Kläranlagen und abflusslosen Gruben

Bekanntmachung

Ab dem **27.08.2012 bis voraussichtlich 07.09.2012** werden im Entsorgungsgebiet 4, Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die Kleinkläranlagen, Bio-Anlagen und abflusslosen Gruben durch die Firma Canal-Control+Clean Hanse GmbH Wismar gemäß der **Schmutzwasserersatzung des Zweckverbandes Wismar vom 18.10.2000 in der Fassung der 5. Änderungsatzung (5 ÄSWS) vom 03.03.2012 nach der Verwaltungsvorschrift über allgemein anerkannte Regeln der Technik für die Anwasserbehandlung mittels Kleinkläranlagen (Kleinkläranlagen-Verwaltungsvorschrift – KKS – VV)**

(Erlass des Umweltministers vom 25. November 2002 (Amtsblatt M-V S. 1469, ber. Amtsblatt M-V S. 1569), zuletzt geändert durch Berichtigung der Verwaltungsvorschrift am 5. Dezember 2002 (Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern 57 vom 23.12.2002, S. 1569))

entleert.

Der Termin wurde vom Zweckverband Wismar festgelegt, in dessen Auftrag die Abfuhr der Klärgruben erfolgt. Der freie Zugang zu den Kläranlagen ist zu sichern. Sind die Eigentümer nicht anwesend, sollten die Nachbarn informiert sein.

Canal-Control+Clean Hanse GmbH

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 19.09.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach Auswertung der Stellungnahmen hat sich die Gemeinde in der GV am 06.08.2012 entschlossen, ein zusätzliches Bau- und Freizeitanlagefeld zu schaffen. Deshalb soll der Plan nochmals öffentlich ausgelegt werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 wird das Ziel verfolgt, innerhalb des Geltungsbereiches die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von fünf frei stehenden Einfamilienhäusern zu schaffen, die dem dauerhaften Wohnen dienen sollen. Je Gebäude sollen maximal zwei Wohneinheiten zulässig sein. Die Errichtung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 und der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht dazu liegen in der Zeit vom

10.09.2012 bis zum 11.10.2012

während der Dienststunden in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ostseebad Insel Poel, den 01.09.2012

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Neuer Hafenmeister in Kirchdorf

Seit dem 11. August 2012 hat Frank-Gerhard Uhde die Stelle des Hafenmeister im Hafen Kirchdorf übernommen. Der vorherige Hafenmeister Uwe Nausch hat aus persönlichen Gründen die Tätigkeit gekündigt. Wir wünschen Uwe Nausch weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

Abholtermin der gelben Säcke:

FREITAG
14. September 2012
28. September 2012



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

Antrag auf freiwillige Leistungen für 2013

In Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Jahr 2013 möchten wir die Poeler Vereine und andere Organisationen darauf hinweisen, dass Anträge auf freiwillige Leistungen für 2013 bis zum 15.10.2012 bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeindezentrum 13 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf vorliegen müssen, damit diese in der Haushaltsdiskussion berücksichtigt werden können. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass alle später eingehenden Einträge keine Berücksichtigung finden werden.

G. Richter, Bürgermeisterin

Nächste Gemeindevertretersitzung:

10. September 2012,
19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf

Durch das Büro für
Stadt- und Regionalplanung
Wismar wird der
Vorentwurf des Landschafts-
planes für die
Gemeinde Ostseebad
Insel Poel vorgestellt.



**der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

02.09. Kröning, Werner	Kirchdorf	72. Geb.	18.09. Lange, Alfred	Oertzenhof	79. Geb.
03.09. Meyer, Ingrid	Kirchdorf	75. Geb.	19.09. Köster, Hildegard	Kirchdorf	86. Geb.
03.09. Rinckens, Wilhelm	Kaltenhof	72. Geb.	20.09. Messerschmidt, Lotte	Kirchdorf	77. Geb.
06.09. Kohlhoff, Irmgard	Weitendorf	74. Geb.	21.09. Neubauer, Gisela	Kirchdorf	84. Geb.
07.09. Baale, Ludwig	Kirchdorf	79. Geb.	21.09. Buchholz, Hilde	Oertzenhof	81. Geb.
07.09. Kiehl, Willi	Kirchdorf	75. Geb.	21.09. Strohschein, Agnes	Kirchdorf	79. Geb.
07.09. Reining, Hannelore	Kirchdorf	70. Geb.	21.09. Frank, Margarete	Kirchdorf	73. Geb.
08.09. Schiemann, Ilse	Weitendorf	82. Geb.	22.09. Wulff, Hinrich	Seedorf	71. Geb.
08.09. Butze, Rita	Kirchdorf	70. Geb.	24.09. Kappus, Erich	Oertzenhof	74. Geb.
10.09. Specht, Gerhard	Kirchdorf	90. Geb.	24.09. Nass, Artur	Schwarzer Busch	74. Geb.
10.09. Trebing, Renate	Kirchdorf	78. Geb.	25.09. Heermann, Ursula	Kirchdorf	70. Geb.
12.09. Haase, Erich	Kirchdorf	70. Geb.	26.09. Bahde, Paul	Vorwerk	75. Geb.
12.09. Jaenecke, Hartwig Hans	Oertzenhof	74. Geb.	27.09. Will, Ingrid	Weitendorf	81. Geb.
12.09. Arndt, Edda	Kirchdorf	73. Geb.	29.09. Gramm, Erika	Kirchdorf	73. Geb.
13.09. Zehr, Erika	Weitendorf	72. Geb.	30.09. Gorlt, Annelore	Kirchdorf	80. Geb.
13.09. Schmeichel, Heide-Lore	Timmendorf	71. Geb.	30.09. Jahnke, Helga	Oertzenhof	70. Geb.
14.09. Wahls, Dieter	Kirchdorf	73. Geb.			
14.09. Dr. Lehmann, Jürgen	Kaltenhof	72. Geb.			
14.09. Seifert, Karlheinz	Kirchdorf	71. Geb.			
15.09. Baale, Gisela	Kirchdorf	84. Geb.			
15.09. Zwicker, Erna	Oertzenhof	83. Geb.			
15.09. Sengpiel, Erich	Kirchdorf	74. Geb.			
16.09. Pankow, Gerda	Kirchdorf	87. Geb.			
17.09. Eggers, Jürgen	Kirchdorf	71. Geb.			
18.09. Merten, Günter	Kirchdorf	86. Geb.			

**IHRE DIAMANTENE HOCHZEIT feierten
am 23. August 2012
Annemarie & Hubert Bloth.**



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Einschulung an unserer Regionalen Schule mit Grundschule „Prof. Dr. hc. Dr. hc. Hans Lembke“

Aller Anfang ist spannend und auch ein klein wenig schwer. Für 20 Mädchen und Jungen begann mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt.

An unserer Regionalen Schule mit Grundschule Prof. Dr. hc. Dr. hc. Hans Lembke wurden am 4. August 2012 in einer Feierstunde die Erstklässler des neuen Schuljahres begrüßt. Die Turnhalle unserer Schule war wie immer gut besucht, natürlich auch weil Oma und Opa, Tante und Onkel und andere den wichtigen Augenblick miterleben wollten. Die Schulleiterin Christiane Reetz und ihre Stellvertreterin Carola Steinhagen freuten sich über „die Neuen“ und sorgten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern älterer Klassen für die musikalische Umrahmung. Auch unsere Kindertrachtentanzgruppe bot den Jüngsten einen kleinen Ausschnitt ihres Könnens. Im Anschluss an die Feierstunde konnten die ABC-Schützen ihre Klassenräume besichtigen und gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Ingrid Aechtner wichtige Dinge für den ersten Schultag besprechen.



V. l. Leon-Benno Anders, Robert Blievernicht, Alysha-Marie Bösenberg, Brian-Life Bull, Jakub Chmielkenko, Isa Denecke, Julia Drasdo, Caja Krämer, Lea-Sophie Krüger, Matti Kruse, Laura Lallemand, Anna-Sophie Lange, Emma Martinetz, Yannik Post, Lilli Pudschun, Jan Rajwa, Alex Schneider, Philipp Schröder, Maja Wienke, Holla Rosenstiel, Klassenlehrerin: Ingrid Aechtner

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellvertretende Gemeindevertretervorsitzer Bodo Köpnick wünschen den Erstklässlern einen guten Start ins Schulleben sowie viel Spaß und Freude.

Mehrgenerationenhaus

„Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen superaktiv und multitasking“. Jutta Lindner, alias Oma Frieda, bewies uns das mit ihrem Kabarettauftritt, am 08.08.2012 im Park des Mehrgenerationenhauses. Selbstkritisch, bissig und mit ganz viel Witz wurden Jugendwahn, Schönheitschirurgie und die kleinen Eitelkeiten von Frauen und Männern auf die Schippe genommen.

Jutta Lindner und Jürgen Wönne stammen aus Saarbrücken und sind mit dem „Resonanz Theater“ seit 2010 selbstständig. Ihre Sommer-Tournee führt sie von Polen über Dänemark nach Holland. Ebenfalls noch im Programm ist das Stück „Nachtschwester Lackmeier“. Wir hoffen, sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Ausblick:

Wir freuen uns schon auf den 6. September. Dann findet zum vierten Mal unsere Modenschau mit dem „Modeexpress No.1“ statt. Tragbare Mode für Alt und Jung wird von Models mit normaler Figur und in unserem Alter vorgeführt. Der Eintritt ist frei.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Alle Gäste mögen, nicht Hut, sondern ihren schönsten Schal bzw. Halstuch tragen.

Wer kommt mit? Bitte anmelden!
Verein Poeler Leben e. V., Tel.: 038425 21178

Ein Tag im Wismarer Tierpark,
ohne lange Wege, wir fahren mit dem Bus am Donnerstag, dem 13. September.

Fahrradtour
Mittwoch, 12. September, Start 14.00 Uhr
Sybille Thomas

Musik im Park

Sonnenschein, Kaffeeduft in der Luft und über 200 fröhlich gestimmte Besucher in unserem wunderschönen Park: und dann begannen die Blasmusiker aus Dorf Mecklenburg mit flotten Märschen, tanzbaren Weisen, alten Schlagern und Operettenmelodien. Ihr Repertoire, so vielseitig und mitreißend, versetzte die Gäste, Besucher und Poeler in eine Stimmung, die so richtig zu diesem Samstagnachmittag passte. In der Pause trat unsere Kindertrachtentanzgruppe auf, diesmal nicht in ihrer schmucken Poeler Tracht, sondern als Cowgirls mit Line Dance. Was für eine gelungene Einlage! Das

Kuchenbüfett war stets umlagert. Selbstgebackenes schmeckt einfach besonders gut. Als am späten Nachmittag die Musiker ihre Instrumente einpackten, ein weiterer Auftritt war noch geplant, verabschiedeten sich unsere Gäste. Von einigen hörte ich, dass diese musikalische Veranstaltung der schönste Tag in der Woche war. Solches bestärkt den Vorstand des Vereins Poeler Leben e.V. alles zu tun, um auch weiterhin unseren Mitbürgern und Gästen unserer Insel solche gelungenen Nachmittage vorstellen zu können.
Helga Buhtz



Kindertanzgruppe



Blasorchester

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. September 2012		
03.09.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	10.00 Uhr	Basteln
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Bingo
04.09.	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
05.09.	14.00 Uhr	Skat
06.09.	14.00 Uhr	Modenschau mit Modeexpress No. 1
07.09.	09.30 Uhr	Nordic Walking
10.09.	10.00 Uhr	Basteln
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
11.09.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Helferinnenversammlung
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
12.09.	14.00 Uhr	Skat
	14.00 Uhr	Fahrradtour
13.09.	14.00 Uhr	Handarbeit
14.09.	09.30 Uhr	Nordic Walking
17.09.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
18.09.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Auftritt Ostseeklinik
19.09.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.09.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorenport
21.09.	09.30 Uhr	Nordic Walking
24.09.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
25.09.	09.30 Uhr	Töpfern
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
26.09.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
27.09.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorenport
28.09.	09.30 Uhr	Nordic Walking

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben.
Der Vorstand



Gute Stimmung von Anfang an

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet

am Donnerstag, dem 6. und 20. September 2012, um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick stellvertretend für den Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. September 2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: geschlossen
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr



Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043
Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

bis 16. September 2012

Mo. – Fr. 9.00 – 17.30 Uhr

Sa. 10.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 16.00 Uhr

So. 10.00 – 12.00 Uhr

ab 17. September 2012

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 + 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Inselmuseum Poel

Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf

Tel.: 038425 20732

Internet: www.insel-poel.de

Öffnungszeiten:

bis 14. September 2012

Di. – So. 10.00 – 16.00 Uhr

ab 15. September 2012

Di., Mi., Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebibliothek



Unsere Saisonöffnungszeiten

bis 28. September 2012 :

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.

Dipl.-Bibl. Ch. Mikat

Mietangebote

1-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 11 in 23999 Oertzenhof – 1. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 25,3 m²
Nettokaltmiete: 130,00 EUR
Nebenkosten: 28,00 EUR
Heizkosten: 33,00 EUR
Gesamtmiete: 191,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Strandstraße 3 in 23999 Oertzenhof – 1. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 51,0 m²
Nettokaltmiete: 255,00 EUR
Nebenkosten: 56,00 EUR
Heizkosten: 66,00 EUR
Gesamtmiete: 377,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Strandstraße 5 in 23999 Oertzenhof – 2. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 44,3 m²
Nettokaltmiete: 222,00 EUR
Nebenkosten: 49,00 EUR
Heizkosten: 58,00 EUR
Gesamtmiete: 329,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Strandstraße 5 in 23999 Oertzenhof – 2. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 44,3 m²
Nettokaltmiete: 222,00 EUR
Nebenkosten: 49,00 EUR
Heizkosten: 58,00 EUR
Gesamtmiete: 329,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Strandstraße 1 in 23999 Oertzenhof – 1. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 61,6 m²
Nettokaltmiete: 308,00 EUR
Nebenkosten: 68,00 EUR
Heizkosten: 80,00 EUR
Gesamtmiete: 456,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 8 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: 440,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 4. Obergeschoss
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 66,8 m²
Nettokaltmiete: 334,00 EUR
Nebenkosten: 73,00 EUR
Heizkosten: 87,00 EUR
Gesamtmiete: 494,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 3. Obergeschoss
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: 440,00 EUR

3-Raum-Wohnung – Straße der Jugend 7 in 23999 Oertzenhof – 4. OG
Küche, Bad, Balkon, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 59,5 m²
Nettokaltmiete: 298,00 EUR
Nebenkosten: 65,00 EUR
Heizkosten: 77,00 EUR
Gesamtmiete: 440,00 EUR

2-Raum-Wohnung – Neue Straße 7 in 23999 Kirchdorf – 1. Obergeschoss
Küche, Bad, Keller
Angebot zuzüglich Kautions

Wohnfläche: ca. 48,3 m²
Nettokaltmiete: 242,00 EUR
Nebenkosten: 53,00 EUR
Heizkosten: 63,00 EUR
Gesamtmiete: 358,00 EUR

Interessierte wenden sich bitte an:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Hauptstraße 4 b, 23968 Proseken, Tel.: 038428 60236, Fax.: 038428 60538

E-Mail: Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,

OT Oertzenhof,

19. September 2012, 15.00–18.00 Uhr

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 19. September 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden, oder die es noch werden möchten, vor Ort da.

30. Inselfest mit Wasserolympiade & Shantychortreffen



Das erste Augustwochenende stand nicht nur im Zeichen klassischer Musik, die im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern am Freitag in Niendorf präsentiert wurde, sondern auch im Zeichen des 30. Inselfestes, das erneut zahlreiche Gäste an den Kirchdorfer Hafen lockte. Eine Premiere und ein für die Teilnehmer wirklich feuchtes Vergnügen war in diesem Jahr die Wasserolympiade, an der insgesamt vier Teams von Gästen und Einheimischen teilnahmen. In den teilweise bunt zusammengesetzten Mannschaften saßen Urlauber und Insulaner tatsächlich in einem Boot. Optipaddeln, Tretbootrennen, Stand-up-Paddeln und Kajakstaffeln waren die Disziplinen, bei denen auch die Paddel schon gerne mal zum Nassspritzen des gegnerischen Teams eingesetzt wurden. Am Ende hatten sowohl die Teilnehmer als auch die Zuschauer jede Menge Spaß, und es gab sogar zwei erste Plätze. Ein Team aus den Dorfgemeinschaften Fährdorf und Wangern sowie die gemischte Urlaubermannschaft waren punktgleich. Für die technische Unterstützung möchten wir uns bei den Poeler SCIPpis, dem Tretbootverleih Maik Thede und der Wassersportschule Weigle ganz herzlich bedanken. Die Absicherung wurde durch unsere Rettungsschwimmer, die mit einem Rettungsboot vor Ort und jederzeit zum Sprung bereitwaren, sichergestellt. Außerdem war es uns eine besondere Ehre, dass der Seenotkreuzer „Vormann Jantzen“ und die Poeler



Seenotretter mit ihrer „Günther Schöps“ auch am Sonntag vor Ort waren.

Eröffnet wurde das Fest von unserer Bürgermeisterin Gabriele Richter, die dann anschließend die Bühne freigab für den Frühschoppen mit der „Wendorfer Blasmusik“. Es folgte ein buntes Programm für Erwachsene und Kinder sowie ein tolles Rahmenprogramm mit Markt, Hüpfburg, Neptuntaufte und Kinderbasteln, bis am Abend die Billy-Rock-Band den Gästen kräftig einheizte. Der insbesondere den jüngeren aus der letzten DSDS-Staffel bekannte Teilnehmer Ole Jahn passte mit seinen sehr schönen, aber zu ruhigen Balladen nicht ganz zu dieser Stimmung. Es wurde dennoch bis 02.00 Uhr gefeiert und bei bester Stimmung auch kräftig getanzt.

Am Sonntag ließen sich dann zum 7. Mal etwa 700 Gäste von den fünf Chören auf die hohe See entführen. Die Chöre aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen brachten erneut nicht nur bei den gemeinsamen Auftritten das Festzelt am Kirchdorfer Hafen zum Beben. Gerhard Rappen, erster stellvertretender Landrat des Kreises NWM, fasste in seinen Eröffnungsworten die Stimmung auf der Insel folgendermaßen zusammen: „Auf Poel lächelt die Seele“. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Shantychor Blänke, der uns schon



seit Beginn der Poeler Landesshantychortreffen mit Rat und Tat zur Seite steht, und seinem Mitglied Peter Gerstmeier, der mit Sachkenntnis, Charme und Humor die Moderation übernahm. Diese Gemeinschaftsveranstaltung des Landkreises NWM und der Insel Poel wird im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung finden. Danken möchten wir noch allen fleißigen Helfern. Stellvertretend für alle möchten wir hier nur den Faschingsverein und die Kuchenbäcker des Kuchenbasars zugunsten der 850-Jahr-Feier im nächsten Jahr nennen.

J. Kuhnert



Poeler SV 1923 e.V. Ergebnisse der Abt. Fußball vom 21. Juli bis 16. August

1. Herren

Testspiel: Brüsewitzer SV : Poeler SV 6 : 1
Testspiel: Poeler SV : SV Dassow 24 2 : 0

2. Herren

Testspiel: Poeler SV : Neuburger SV 2 : 4
Testspiel : MSV Pampow III : Poeler SV 2 : 3

Alte Herren

Punktspiel: Poeler SV : Dargetzower SV 4 : 2
Punktspiel:
Fortuna Grevesmühlen : Poeler SV 6 : 4

A- Junioren

Pokalspiel: Poeler SV : SV Dassow 24 1 : 4
Punktspiel: Lübzer SV : Poeler SV 8 : 2



Sponsor übergab Spielbekleidung



Malermeister Hans-Jürgen Pagels übergab vor einem Testspiel gegen Dassow der 1. Männermannschaft neue Spielbekleidung. Der Trainer Christian Hennings bedankte sich im Namen der Mannschaft für die jahrelange Unterstützung der Mannschaft. Hans-Jürgen Pagels sponsert die 1. Männermannschaft bereits seit der Wende. Er war dabei, als die Mannschaft drei Jahre in der Landesliga ihren Mann stand, und er war dabei, als sie um den Abstieg kämpfte. Gegenwärtig hat die Mannschaft wieder einen guten Lauf. Davon überzeugte sich der Sponsor und erklärte, dass er auch die nächsten Jahre den Verein unterstützen werde. Durch sein persönliches Engagement, seine Bereitstellung von Fahrzeugen und seine großzügige finanzielle Unterstützung ist es der Mannschaft möglich, einen reibungslosen Spielbetrieb zu organisieren. Mit zwei Toren in der zweiten Halbzeit bedankten sich die Spieler bei ihrem Sponsor.



Hans-Jürgen Pagels führt einen mittelständischen Malerbetrieb in Krusenhausen, der viele Gesellen und Azubis einen Arbeitsplatz bereitstellt. Sein guter Ruf ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Einige seiner Gesellen sind in den Poeler Mannschaften fest integriert. Sein Schwiegersohn Enrico Kretschmer ist nicht nur sein Angestellter, sondern kämpft zurzeit mit den Alten Herren des Vereins um den Aufstieg. *Der Vorstand*

Riesengroße Freude bei den Poeler SCIPpis

Frank Ehlers, Geschäftsführer und Inhaber der Ludwig Ehlers Seilerwarenfabrik im niedersächsischen Bad Bevensen, besuchte mit seiner Familie während seines Ferienaufenthaltes in Wismar die Poeler SCIPpis (Bezeichnung der Kinder und Jugendgruppe des Segelclubs Insel Poel, SCIP e. V. Kirchdorf).

Ein prall gefülltes Paket mit Gut, die seemännische Bezeichnung für alle möglichen Leinen, Tampen und Bändsel, die in der Seefahrt genutzt werden, schenkte uns Frank Ehlers am 11. August.



Familie Ehlers, v.l. Manuela, Lovis, Leila und Frank

Sämtliche Leinen, Tampen und Bändsel sponsert uns die Firma seit mehr als 6 Jahren.

Mit dieser Spende sind wir in der Lage, während der Winterlagerzeit alle verschlissenen Leinen an unseren Booten auszutauschen. Uns bleiben so enorme Kosten für den Kauf des benötigten Gutes erspart.



Wir freuen uns sehr über das Geschenk.

Als kleines Dankeschön wurde Familie Ehlers während einer Motorbootfahrt mit unserem Begeleitboot „Kapitän Fiete“ das Segelrevier der SCIPpis bis zum Tonnenpaar 3/4 auf der Ostseite der Kirchsee vorgestellt.



Jugendleiter Hubertus (Mitte) und Familie Ehlers kurz vor der Bootsfahrt auf der Poeler Kirchsee

Die Kinder der Familie Ehlers, Leila (8) und Lovis (12), sind von uns begeistert, weil wir nicht nur segeln, sondern auch ein Herz für den Naturschutz haben und die Bestimmungen der „10 Goldenen Regeln für Seefahrer“ einhalten. 2013 haben beide Kinder vor, das Segeln bei uns zu lernen.



SCIPpis mit Optimis und Cadet auf der Poeler Kirchsee

Vielen herzlichen Dank an Frank Ehlers, der immer bei den SCIPpis auf der Insel Poel willkommen ist.

Weitere Informationen über die Ludwig Ehlers Seilerwarenfabrik unter www.seilerwarenfabrik.de/ und über die Poeler SCIPpis unter www.scippis.net

Cap-Arcona-Lauf

Der diesjährige Cap-Arcona-Lauf am 9. September wird wie immer um 10.00 Uhr am Ehrenmal gestartet. Nach einer kurzen Ansprache und dem Niederlegen eines Ehrenkranzes wird der 1. Vorsitzende des Poeler SV Helmuth Eggert den Hauptlauf starten. Die Routen des Hauptlaufes sind ebenso unverändert, wie die Strecken des 1,4-km-Laufes oder des 2,4-km-Laufes. Auf der 4,0-km-Strecke werden wir einen zusätzlichen Streckenposten aufstellen, da es beim letzten Mal Irritationen gab. Der Start der kürzeren Strecken erfolgt erfahrungsgemäß durch die Bürgermeisterin Gabriele Richter, die voraussichtlich am Hauptlauf teilnehmen wird. Der

Lauf über 11,2 km ist ähnlich wie der Abendlauf. Allerdings wird in Gollwitz eine andere Strecke gewählt und die Schäferdrift wird von Vorwerk aus durchquert. Das Ziel ist in jedem Fall der Sportplatz.

Dort erhält jeder Teilnehmer unmittelbar nach dem Zieleinlauf seine Urkunde und die Sieger ihren Pokal. Traditionell wird eine Tombola durchgeführt, wobei man schöne Preise unserer örtlichen Unternehmen gewinnen kann. Laufinteressierte können sich bis 09.30 Uhr noch einschreiben.

Für Erwachsene ist ein Startgeld von 5 EUR zu entrichten. *Der Vorstand*

3. Poeler Abendlauf mit Rekordbeteiligung und neuen Streckenrekorden



Karin Strenz gab auch den Startschuss für den 1,5-km-Lauf.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am späten Nachmittag des 11.08.2012 fast 400 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland auf dem Sportplatz der Insel zum 3. Poeler Abendlauf, der von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Poeler Sportverein durchgeführt wurde. EGGGER Holzwerkstoffe Wismar trat in diesem Jahr als Hauptsponsor auf und nahm mit einem eigenen Laufteam am Wettkampf teil.

Bereits im Meldebüro wurde von den Sportlern und Organisatoren Höchstleistung verlangt, denn die Reihe der laufbegeisterten Sportlerinnen und Sportler schien unendlich lang. Nach kurzer Verspätung konnten sich dann aber alle anwesenden Läufer auf die drei Strecken begeben.

Den Anfang machten hier unsere jüngsten Läufer beim 400-m-Bambini-Lauf. Als Erster überquerte hier Lorenz Reinert aus Redentin nach 1:32 Minuten die Ziellinie. Zweiter wurde Moritz Hartig (1:34) vom Poeler SV ganz knapp vor

Sophie Dietscheid (1:35) aus Hennef. Insgesamt nahmen an diesem Lauf 37 Kinder, die jünger als 10 Jahre sind, teil.

Im zweiten Lauf des Abends, dem Schnupperlauf über eine Distanz von 1,5 km, gingen 50 Kinder an den Start. Den Rundkurs durch Kirchdorf konnte Leonard Pelzer aus Neukloster in einer Zeit von 4:43 Minuten als Erster beenden. Zweite und damit auch schnellstes Mädchen in diesem Lauf wurde Lara Hart (5:02) vom PSV Wismar, dicht gefolgt von Simon Reimer (5:06) aus Wismar.

Der Hauptlauf des Abends wurde von Karin Strenz (CDU) eröffnet. Frau Strenz ist Abgeordnete im Bundestag und Mitglied im Sportausschuss des Bundestages und gab den Startschuss für die 276 Läufer, die auf die 10 km lange Strecke gingen.

Der Lauf wurde auf der Strandstraße in Kirchdorf gestartet und führte über den Schwarzen Busch durch den Küstenwald entlang der Ostsee in Richtung Gollwitz und weiter durch die schöne Landschaft der Insel Poel zurück nach Kirchdorf auf den Sportplatz. Als schnellster Teilnehmer und damit Sieger des Hauptlaufes konnte sich Shenia German von der SV Turbine Neubrandenburg mit nur 33:27 Minuten behaupten. Der zweite Platz ging in diesem Jahr an Marco Kolmorgen aus Neumünster (34:25). Dritter wurde Nils Schmiedeberg von Trifun Güstrow (35:44). Die schnellste Frau im Hauptlauf wurde Anna Izabela Böge vom SV Einheit Ueckermünde (39:07) vor Jana Exner vom HSV Neubrandenburg (42:58) und Kathrin Schröder von Post Telekom Schwerin (43:24). Beide Sieger stellten einen neuen Streckenrekord auf und erhielten für diese tolle Leistung Gutscheine für ein Diner für zwei im „Zägenkrog“, ein bekanntes Fischrestaurant in Wismar. Die Platzierten der Altersklassen erhielten Pokale und Poeler Tassen, gespendet von der Seekiste in Timmen-dorf, die ebenso wie die Ostseeklinik Poel und die DAK Gesundheit bisher jeden Abendlauf unterstützt hat.



Start für die 10-km-Strecke

Während der gesamten Veranstaltung herrschte auf dem Sportplatz Volksfeststimmung, die Hüpfburg wurde von den Kleinsten vor und auch nach dem Lauf ausgiebig genutzt. Am Rahmenprogramm an diesem Abend beteiligten sich unter anderem die VR-Bank und die DAK. Auch auf der Strecke sorgten immer wieder Zuschauer für Stimmung und moralische Unterstützung der Läufer.

Nach dieser außerordentlich positiven Resonanz freuen sich die Sportler und Organisatoren auf ein Wiedersehen beim 4. Poeler Abendlauf im nächsten Jahr.

Bedanken möchten sich die Veranstalter bei den Sponsoren für die ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung unserer Partner aus Industrie und Wirtschaft sowie allen Helferinnen und Helfern der Gemeinde Insel Poel, der Feuerwehr Kirchdorf, der Polizei, den Johannitern und den Helfern des Poeler SV 1923 e.V.

Ein besonderer Dank geht an tollense-timing für die jahrelange sehr gute Unterstützung bei der Anmeldung der Läufer sowie der Zeitmessung und Auswertung. Danke für das Miteinander auch an diesem Abend. Alle Ergebnislisten können auf www.tollense-timing.de eingesehen werden.

Für die gute Verpflegung auf dem Sportplatz sorgte auch in diesem Jahr wieder Torsten Paetzold mit seinem Team.



Start für die 1,5-km-Strecke



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst in der Kirche; anschließend mit Kirchenführung (Abendmahl am 16., 23. und 30. September – am 30. September mit Traubensaft)
- Den Gottesdienst am 2. September hält Pastor i. R. Otto-Heinrich Glüer.
- Seemannsgottesdienst am 9. September um 10.00 Uhr mit Einzug in die Kirche, Ehrung der Seeleute, dem Blechensemble „Spirit of Brass“ (aus Schwerin) und Kirchenchor.
- Den Gottesdienst am 23. September hält Altbischof Hermann Beste.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Religionsunterricht mittwochs und donnerstags in der Schule für die Klassen 1 bis 10
- Konfirmandenstunde jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Pfarrhaus
- Uhrzeiten für Vorkonfirmandenstunden bitte den Aushängen der Schaukästen entnehmen; wenn Sie möchten, dass Ihr Kind (7. Klasse) am Konfirmandenunterricht der Kirchgemeinde teilnimmt, bitte beim Pastor anmelden, sofern dies noch nicht geschehen ist.
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 5. September, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.
- Jugendabende (fast) jeden Freitagabend ab 18.30 Uhr im Konfirmandensaal des Pfarrhauses mit gemeinsamem Abendessen.
- Kirchenführung jeden Sonntag nach dem Gottesdienst (außer am 2. und am 23. September) um etwa 11.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen

- Konzert des Chores der russisch-orthodoxen Gemeinde Hamburg am Sonnabend, dem 8. September, um 19.30 Uhr in der Inselkirche
- Landesjugendcamp (COPS) für Schüler/innen der 7. und 8. Klasse in Damm bei Parchim am Wochenende des 31. August bis zum 2. September (Anmeldung im Pfarramt)
- Der alljährliche Herbstausflug am 5. Oktober: Dieses Jahr nach Parchim, zum Pingelshof bei Parchim und zum Kutschenmuseum in Kobrow. Anmeldung beim Pastor: Kosten 50,- Euro (inkl. Fahrt, Mittag, Kaffee/Kuchen und Abendessen, Eintrittsgelder). Abfahrtszeiten bitte Aushängen in den Schaukästen der Kirchgemeinde entnehmen.

Vertretung:

- Pastor Dr. Grell ist von der Leitung der Nordkirche als Delegierter der Mecklenburgischen Kirche für die Vollversammlung evangelischer Kirchen in Europa vom 19. bis zum 27. September in Florenz in Italien gewählt worden. In dieser Zeit hat Pastor Helmut Gerber in Neuburg die Vertretung. Tel.: 038426/20224.

Vorschau:

- Erntedankfest am 7. Oktober um 10 Uhr in der Kirche mit Chorgesang und der Feier des heiligen Abendmahls (Putz- und Schmuckeinsatz am 6. Oktober ab 14 Uhr in der Kirche).

Sprechstunde

- montags 10 bis 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel; Tel.: 038425/20228 oder 42459; E-Mail: mi.grell@freenet.de; Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchgemeinde entnehmen.

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

Erleben wir gerade die „guten alten Zeiten“?

Auf runden Geburtstagen oder Jubiläumsfeiern pflegt man auf vergangene Zeiten zurückzuschauen. Mit Hilfe moderner Technik kann man auch alte Fotos aufarbeiten, auf „CDs“ oder „Sticks“ brennen und auf der Feier über Labtop und Beamer ein Foto nach dem anderen wie einen kleinen Film zeigen. Damit werden Erinnerungen wieder wach. Man sieht Menschen, die heute nicht mehr unter uns weilen. Man denkt an schöne Stunden mit den Kindern, die nicht mehr so klein sind, an manch einen Urlaub, der besonders schön gewesen ist, auch an ehemalige Arbeitskollegen und an manch eine Stunde, die man Schulter an Schulter mit ihnen verbracht hat. Nicht zuletzt wird auch manch eine vergangene Geburtstagsfeier, eine Hochzeitsfeier oder manch ein Hochzeitsjubiläum uns wenigstens im Kopf wieder gegenwärtig. Und man merkt bei alledem, wie man selber älter geworden ist, ja wie man vergeht. Ich erinnere mich, wie mein Großvater Grell immer wieder von seiner Kindheit und Jugend erzählte, wie er jene Tage in Gold tauchte, als man noch alle Feldarbeiten mit Pferden, alle Hausarbeiten von Hand, alle Fahrten mit Pferdekutsche oder mit dem Zug machte. Er zeigte uns manchmal Fotos von ihm als Jugendlichen und als jungen Mann wahrscheinlich, damit wir sehen konnten, wie gut er früher ausgesehen hat (und er hat gut ausgesehen!). Er hat uns immer wieder einen Blick gewährt in jene Tage, die für ihn die „guten alten Zeiten“ gewesen sind, und langsam merke ich, wie auch ich in die Vergangenheit zurückschaue und die Erinnerungen vergolde.

Wenn ich mich genau erinnere, hat es in Vergangenheit auch ganz andere Tage gegeben, die nicht wie Gold glänzten. Die Erinnerung trägt, und nicht selten beschönigt sie Vergangenes. Wer zu sehnsüchtig in die Vergangenheit zurückschaut, wird kaum noch Freude an der Gegenwart haben, und wer dabei wehleidig wird, wird häufig von anderen gemieden. . . das hält keine/r lange aus. Hier greift bei mir das englische Sprichwort: „Es hilft nichts über vergossene Milch zu weinen“. In den letzten Wochen habe ich mir aber die Frage immer wieder gestellt: „Erleben wir jetzt die 'guten alten Zeiten'?“

Wer gerade Kummer trägt, wird das gewiss nicht sagen. Die guten alten Zeiten sind für Menschen, die gerade Schweres zu tragen haben, wohl eine Sache der Vergangenheit, und es gilt jetzt einfach

jeden Tag zu überstehen, so wie er kommt mit seinen Höhen und Tiefen. Wer aber keinen Kummer trägt, sollte sich schon fragen: Erlebe ich gerade Tage, die mir später zu guten alten Zeiten werden könnten? Wie wenig selbstverständlich ist es, dass man gesund ist und lachen kann, dass man sich keine Sorgen machen muss, dass man beweglich ist und dies und jenes in Angriff nehmen kann! Als ich einmal eine Zeit großen Kummers durchmachte, bin ich gerne unter Menschen gegangen – etwa in den Supermarkt, wo alles sich scheinbar „normal“ abspielte. Da kam ich wieder auf andere Gedanken. Da dachte ich kurz wieder an Alltägliches. Gleichzeitig habe ich hin und wieder die Menschen beneidet, die mir im Supermarkt aufgefallen sind – die Menschen, die in dem Augenblick offenbar keine Sorgen hatten, die sich über Kleinigkeiten aufregen konnten, die sich ausführlichst über Belanglosigkeiten unterhalten konnten, Menschen, für die ein Sonderangebot etwas Aufregendes werden konnte. Ich dachte bei mir: „Denen geht 's gut, und sie wissen nicht, wie gut es ihnen geht. So ging es mir früher auch.“ Ich sehnte mich nach solchen „normalen“ Tagen zurück – wie kostbar sind sie mir damals erschienen!

Heute ist mein Kummer gering. Ich weiß, dass es – oft von heut auf morgen – auch andere Tage geben kann und dass andere solche Tage durchmachen. Ich wollte damals aus meinen Kummertagen etwas mitnehmen – bewusster leben, dankbarer leben, weniger kleinlich sein und großzügiger werden, und gewiss bin ich seitdem ein anderer Mensch. Dennoch merke ich bei mir und bei den meisten Menschen, die ich auf dieser Insel kenne: Wir sind oft zu wenig dankbar für die vielen guten Tage, die uns geschenkt werden, für die Tage, an dem wir keinen Kummer und keine Not haben. Oft zu oft machen wir uns das Leben schwer, und nicht selten werden uns die Tage schwer gemacht von Menschen, die offenbar nicht wissen, wie gut es ihnen geht. Wenn wir im Moment keinen Kummer kennen, nachts ruhig schlafen können, nicht um unser Leben bangen, dann sollen wir Gott danken und jeden Tag mit mehr Dankbarkeit annehmen, wie er ist. Ich wette, wir alle würden bald merken, wie das unseren Alltag verändern würde!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

Highlight für die Grundschüler der Insel

Am 8. September um 18.00 Uhr findet im Saal des Inselmuseums die erste Sagenacht statt.

PROGRAMM

Beginn:

- 18.00 Uhr mit der Poeler Kindertanzgruppe
- anschließend gibt es eine Lesung mit dem Kinderbuchautor Klaus Meyer aus Rostock
- in der Pause gibt es Süßes und Getränke, bevor es zum Spielen nach draußen geht (je nach Wetterlage)
- zum Abschluss des Abends gibt es im Garten eine tolle Feuershow mit Ricardo

Liebe Kinder, wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

ANNONCE

Danksagung

Für die große Anteilnahme zum Tode unserer Mutter, Oma und Uroma

Margot Schulz

in Worten und Spenden (Sanierung der Inselkirche) möchten wir uns herzlich bedanken.

Wolfjürgen und Gerald Schulz
mit Familien

Neuhof / Bad Segeberg

Dank an die Rettungsschwimmer

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel dankt allen Rettungsschwimmern, insbesondere dem Ehepaar Ute und Volkmar Goltz, für ihren Einsatz am Strand vom Schwarzen Busch. Unsere Badegäste waren bei ihnen stets in guter Obhut und wir als Gemeinde hatten zuverlässige Partner. Ganze sieben Wochen lang sorgten das Ehepaar Goltz für Sicherheit und Ordnung am Strand und im Wasser. Sie waren Ersthelfer in kleinen Notfällen und auch hilfreich, wenn sich ein Kind verlaufen hatte.

Wir wünschen der Familie Goltz und allen anderen Rettungsschwimmern alles erdenklich Gute vor allem Gesundheit und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Inselpokal 2012 – Es ist wieder soweit! –

Der September ist der Monat, in dem sich die Feuerwehrleute aus ganz Deutschland zum Stelldichein auf der Insel Poel treffen.

Es geht um den 13. Inselpokal im „Löschangriff nass“ am Schwarzen Busch. Über 160 Männer- und Frauenmannschaften sowie 25 Kinder- und Jugendmannschaften haben sich angemeldet.

Auch unsere Freunde von der Insel Hammarö aus Schweden werden mit einer Mannschaft die schwedischen Fahnen hochhalten.

Am 22. September um 9.00 Uhr fällt der erste Startschuss. Siegerehrung wird dann um etwa 16.00 Uhr sein.

An beiden Abenden beginnt um 20.00 Uhr die Eröffnungsdisco mit DJ Bechi am Freitag und DJ Kotte und Team am Samstag mit der Abschlussfeier. Am Freitagnachmittag und den ganzen Samstag haben wir noch ein Kettenkarussell und eine Hüpfburg für unsere kleinen Freunde. Mehrere Bierwagen, einen Grillstand, Crêpes, Hot-Dog, Waffeln, Backwarenerzeugnisse, Fischbrötchen und Fisch sowie drei zünftige Gulaschkanonen mit Erbseneintopf bieten ein buntes

Programm an Speisen und Getränken für alle. Wir hoffen, dass alles wie in den letzten Jahren ruhig und friedlich abläuft. Alle Mannschaften wurden im Internet und werden bei der Anmeldung auf Verhaltensregeln, die wir aufgestellt haben hingewiesen.

Wir appellieren an die Vernunft aller Feuerwehrleute. Das gilt nicht nur für den Wettkampf- und Zeltplatz, sondern auch am Strand und in den privaten Unterkünften. Wir haben mehrere Sicherheitsdienste engagiert, die entsprechend reagieren und Meldung machen. Die Mitglieder solcher Wehren werden sofort disqualifiziert und müssen sofort nach Hause fahren. Sie brauchen sich für die folgenden Jahre nicht mehr anzumelden.

Des Weiteren werden wir an den einzelnen Strandabschnitten Kontrollfahrten in den Abendstunden durchführen.

Wir hoffen auf ein paar schöne Wettkampftage, der Beste soll gewinnen, und wenn das Wetter mitspielt, wird uns das auch so gelingen.

Bodo Köpnick, Wehrführer

MUSEUMSPLITTER

Der Singekreis Insel Poel e.V., unter der Leitung von Frau Nagel, hat am 21. August den Besuchern einen entspannten und gesangreichen Abend bereitet. Die Gäste waren voll auf begeistert und sangen tatkräftig mit.

Wer diesen schönen Abend verpasst hat, hat am 25. September um 18.30 Uhr die Möglichkeit, den Singekreis der Insel Poel nochmals tatkräftig, zu unterstützen.

Fast jeden Mittwoch haben wir ein bis zwei Trauungen bei uns im Museum. Für das Heiraten auf der Insel und die Trauung bei uns im Saal entscheiden sich viele Paare, auch manchmal, nachdem sie hier ihren Urlaub verbracht haben. Eine sehr schöne Trauung hatten wir am 27. Juni mit dem Ehepaar Zetzsche-Sonnenberg, als



zum Ende, als Höhepunkt, weiße Tauben in den Himmel flogen. (Bild von A. Manthey, Wismar)

UNSER GARTENTIPP

Monat September

... und der Herbst beginnt



Angesichts eines sommerlicher Augusts mag man noch gar nicht an den Herbst denken. Aber er kommt bestimmt und damit Erntezeit für Obst und Gemüse und Zeit für das Teilen und Umpflanzen zu groß gewordener Stauden, Sträucher und z. B. auch Rhabarber. Es sind auch noch Aussaaten von Feldsalat, Spinat und zum Testen von Löffelkraut für Salat bis Monatsmitte möglich. Tomaten, Zucchini und Gurken sollten von weiteren Knospen befreit werden, damit die angesetzten Früchte alle Kraft zur Ausreife erhalten. Freie Beete am besten glatt harken, damit keine Spalten für die Eiablage von Schnecken vorhanden sind.

Der häufig auf Rosen zu beobachtende Sternrußtau (ein Pilz), der sich in schwarzen Flecken auf den Blättern äußert, überwintert auf diesen. Deshalb befallene Blätter nicht auf den Kompost, sondern in den Müll geben.

Ende des Monats angebrachte Leimringe bei Apfelbäumen versperren den Frostspinnerweibchen den Weg zur Paarung und Eiablage. Samen von Kräutern wie Petersilie, Dill und Fenchel sind jetzt erntereif und liefern nachgetrocknet das Saatgut für das nächste Jahr.

Ihre Kleingartenfachberatung

Wetterregel

Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen.

ANNONCE

Einfacher geht's nicht!

Autoclip 145 4WD

Der Autoclip 145 4WD verfügt über Rasensensoren, die die Grasfläche erkennen. Mit dem Allradantrieb bewältigt er Steigungen bis zu 27° mühelos. Geeignet für bis zu 800 m².

Unser Preis

1299€

UVP: 1.650 €



Wir beraten Sie gern!



Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

TIGA

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnottdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)


Was können wir für Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der **Lohn- und Einkommenssteuer** – von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
 Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
 Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Bestattungsinstitut
Trauerhilfe Dietrich
 Inh. Katrin Dietrich




 Katrin Dietrich Nils Dietrich


 Bestattungsvorsorge

 Sterbegeldversicherung

Wir sind jederzeit für Sie da, auch nachts und an Sonn- und Feiertagen.

Telefon: 03841-283571
 Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de

Seit über 20 Jahren
Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung.

Schweriner Straße 15, 23970 Wismar
 Rudolf-Breitscheid-Straße 30, 23968 Wismar

POELER IMMOBILIEN
Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch
 Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

ALLES VERKAUFT!
 Deshalb suchen wir Häuser, Wohnungen, Grundstücke auf Poel.

ÜBRIGENS: unser Büro am Schwarzen Busch ist immer besetzt; wir sind für unsere Kunden immer ansprechbar.

Poeler Immobilien
 Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel
 Tel.: 038425 789779 oder 0172 4019275
www.poelerimmobilien.de



Gewerbereinheit mit zwei separaten Eingängen ca. 90 m² Größe im Gemeinde-Zentrum Kirchdorf/Insel Poel zu verkaufen oder zu vermieten nebst großem Garagenstellplatz.

Anfragen und weitere Infos unter:
Tel.: 02268-906071
Fax: 02268-906072


Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH


 Im stillen Gedenken

Die Gestaltung eines Grabes erfordert einen genauen Blick.
Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de

VERKAUF · VERMIETUNG
VERWALTUNG




www.Bauer-Immobilien-Wismar.de

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste
1-2-wFamilienhaus in Kirchdorf
 Wohnen auf 3 Etagen, 5 Wohnräume, Kamin, Loggia, Terrasse, 2 Bäder, Garage, separate FeWo, ca. 240m² WNF, auf 542 m² Grd., Vermietung möglich,
 KP: 175.000,- Euro zzgl. NK
Info: Gabriele Bauer + Team
 Breite Straße 53 · 23966 Wismar
 Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Oktober 2012 ist der 19. September 2012.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.